

21. Juni 2014

## Immensee – Seebodenalp – Rigi Kulm – Dächli – Goldau

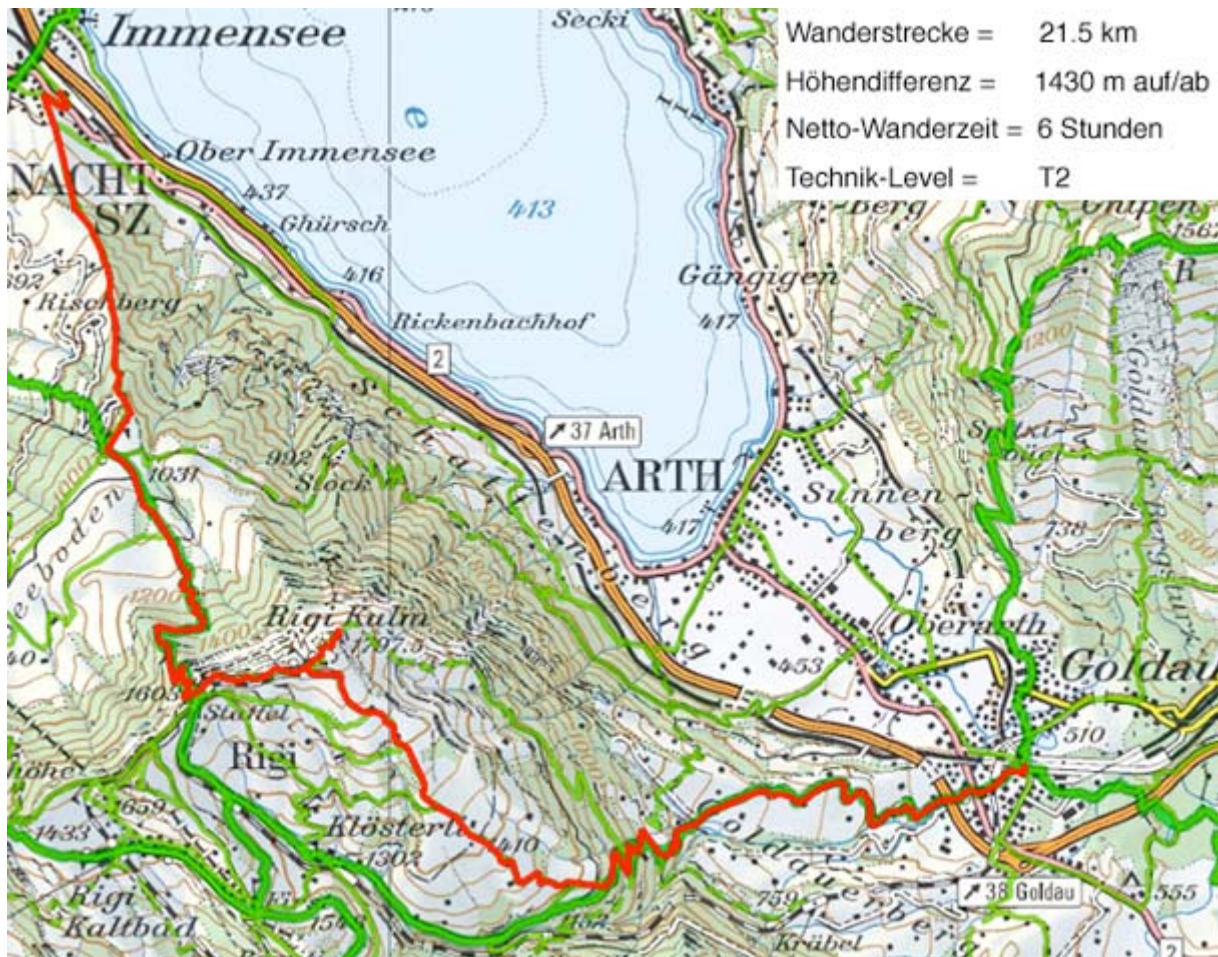


Heute unternahm Christine's Genusswanderer-Gruppe eine Rundwanderung, die von der Seebodenalp aus via Rigi Staffel — Rigi Kaltbad — Känzeli — Altrüedisegg zurück zur Seebodenalp führte. Ich stieg von Immensee hoch und begleitete Andrea, Christine und Silvia von der Seebodenalp bis zur Rigi Staffel, wo ich nach einer ausgedehnten Rast von der Gruppe verabschiedete und der überfüllten Rigi Kulm einen Besuch abstattete, bevor ich auf direktem Weg via Dächli nach Goldau abstieg.

### **NOTE:**

Solche Wanderungen werden auch für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen. Wer Facebook-abstinent ist und dies auch bleiben möchte, bestellt den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter bei mir: Thomas Auer > [auer@hrm-auer.ch](mailto:auer@hrm-auer.ch)





Start um 09:30 in Immensee, um 14:10 auf der Rigi Kulm und Ankunft in Goldau um 16:0 Uhr  
 Schon bei Zugfahrt nach Arth-Goldau kann der Aufstieg von Immensee zur Seebodenalp...



...gesehen werden: dieser verläuft exakt auf dem Grat im Wald in der Bildmitte



Ebenfalls aus dem Zug festgehalten:



Das Wanderziel Rigi Kulm, welches von der Seebodenalp via Rigi Staffel erreicht wird

Vor dem Eintritt in die lange, angenehm kühle Waldpassage:



Mein Startort Immensee; rechts die Halbinsel Chiemen

Im Aufstieg ein Durchblick zum Pilatus:



Es ist letztmals an diesem schönen Sommertag, dass ich diesen Berg zu Gesicht bekomme  
Oben auf der Seebodenalp warte ich gut 20 Minuten, bis Christine's Gruppe mit der LSB aus...



...Küssnacht eintrifft. Im Hintergrund der Küssnacher Arm des Vierwaldstättersees



Nach dem Start-Kaffee in der Bergbeiz Holderen wird es ernst: Der Aufstieg zur Rigi Staffel...



...hat es in sich: Zuerst über offenes Feld, dann immer mehr im felsigen Gelände

Mit jedem zusätzlich erklommenen Meter wird die Aussicht grandioser:



Der Küssnacher See, in der Bildmitte links ist die Stadt Luzern gerade noch erkennbar

Auf der Staffel angekommen, nochmals ein gezoomter Blick zurück...



...auf die Seebodenalp und rechts dahinter auf meinen Startort Immensee sowie ein Blick hoch zum...



...höchsten Punkt des heutigen Tages: Der dominante Sendeturm auf der Rigi Kulm



Eindrücklich ist „er“ auch bei diesen Verhältnissen schon von ganz oben:



Der Blick auf den Zugersee mit den Halbinseln Chiemen und Buonas

Auf der Rigi Kulm war ich nicht ganz alleine:



Neben vielen Touristen in Sandalen gab es auch diese bergtuchtigen Exoten zu sehen



Der Abstieg via das Dächli nach Goldau ist überaus facettenreich:



Steile Waldwege und komfortable Wegstücke wechseln munter ab, garniert mit schönen Ausblicken:



Lauerzer See, dahinter die Mythen und links unten mein Zielort Goldau





Nahe dem Talboden nochmals ein schöner Blick auf den Zugerssee, im Vordergrund das Dorf Arth



Kurz vor 16:00 Uhr erreiche den Dorfeingang von Goldau und mit einer Punktlandung dessen Bahnhof, um den ICN für die Rückreise zu erwischen.

Eine schöne, wenn auch nicht ganz anspruchslose Bergwanderung geht zu Ende. Mein Dank geht an Christine für die Idee, denn ohne sie wäre ich nicht auf den Gedanken gekommen, diese Route zu begehen.

Bleibt mir noch zu erwähnen, dass ich heute erstmals Gelegenheit hatte, die Seebodenalp bei Tageslicht zu erleben, denn bei meinen bisherigen Teilnahmen am [Rigimarsch](#) begingen wir diese noch vor der einsetzenden Morgendämmerung.

**NOTE:**

Solche Wanderungen werden auch für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen. Wer Facebook-abstinent ist und dies auch bleiben möchte, bestellt den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter bei mir: Thomas Auer > [auer@hrm-auer.ch](mailto:auer@hrm-auer.ch)